

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Verlagsgebäude: Gr. Ulrichstraße 16, Ecke Friedrichstraße 12 bis 14... Nummer 240 Halle, Sonnabend den 2. September 1916

Die Russen im Gegenstoß bei Lud zurückgeworfen.

(R. T. A.) Großes Hauptquartier, 2. Septbr. Westlicher Kriegsschauplatz: Nördlich und südlich der Somme dauert der scharfe Artilleriekampf an.

Westlicher Kriegsschauplatz: Front des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern. Die Russen legten ihre Anstrengungen südwestlich von Lud gegen die unter dem Befehl des Generals Zigmann stehenden Truppen fort.

jolg. Durch unsere Gegenangriffe ist der Feind in Unordnung gerückt worden. Wir haben hier gefangen und vorgefesselt 10 Offiziere, 1100 Mann gefangen genommen und mehrere Maschinengewehre erbeutet.

In den Karpathen sind zahlreiche Teilunternehmungen des Gegners gescheitert. Der Erfolg schlesischer Truppen am Kuntal wurde erweitert: Die Zahl der eingebrachten Gefangenen erhöhte sich auf zwei Offiziere, 373 Mann.

Die Bergemähtigung Griechenlands durch den Bierverband.

Abdankung König Konstantins? Saag, 2. September. Eine Neutermelbung aus Athen besagt, dass Konstantin sich entschlossen hat, die Krone abzulegen.

Wohl gelehnte Bronnciamento der Krethar Genarrie gegen die griechische Garulion werden durch den Bescheid des Zeeleer einig. Hierdurch werde in Mazedonien die militärische Bewegung zunehmen und das griechische Meer sich gegen die Bulgaren aufheben.

gegebene Denkschrift der Venizelospartei, die in dem bekannten Bündnis gipfelt, das Griechenland nach an der Seite der Bierverbandsmächte ist.

binettis dulden werden. Das Verschwinden des Generals Zaimis aus Athen ist ein Zeichen für die Unzulänglichkeit der griechischen Generalstabes herbeizuführen.

Die festgefahrenen Offensiven. (Z. N.) Amsterdam, 2. September. Der holländische Standard schreibt zur Kriegslage u. a.: Die Hoffnung, die einige noch zu nähren mochten, dass die große Offensive der Verbündeten zu einer Entscheidung und zu einem baldigen Frieden führen werde, ist wieder verfallen.

Deutschland meidenden Rumänen hat von jetzt ab die amerikanische Vorkchaft übernommen. Die Rolle des rumänischen Königspaars. Budapest, 2. September. Am Montag fuhrten in Budapest Gerüchte über den Kronrat, wo es zu erregten Szenen gekommen sein soll.

demonstrationen, die jedoch gestiftet wurden; es kamen blutige Zusammenstöße vor. Vor der Wohnung Praxianus kam es zu blutigen Szenen und Praxianus wurde von Gegenemonstranten mit Steinen beworfen.

Generalstabes Prinzen Leopold von Bayern. Die aus deutschen und l. u. l. Truppen bestehende Armee des Generalobersten v. Teresiansky wurde gestern nordöstlich und südöstlich von Sominich erneut heftig angegriffen.

Amerika vertritt Rumaniens Interessen. Berlin, 2. September. Das Bureau der rumänischen Gesandtschaft hat seine Tätigkeit eingeleitet. Die Vertretung der Interessen der in

Blutige Zusammenstöße in Bulareff. Klausenburg, 2. September. Ein Bahnbeamter, der den letzten Wertzug nach Bulareff begleitete, Sonntag abend noch dort war und in der Nacht entkam, erzählte: Die Russen sind veranlaßet nach der Veröffentlichung der Kriegserklärung Straßen-

Der amtliche österreichische Bericht. (R. T. A.) Wien, 2. September. Amtlich wird bekannt: Westlicher Kriegsschauplatz: Front gegen Rumänen. Bei Droba haben wir gestern unsere Truppen nach fünfjüngigen heftigen Kämpfen auf das Befestigte der Czerna zurückgenommen.

Italienischer Kriegsschauplatz: Die Ostfront und Mlinwerferkampfe an der südländlichen Front dauerten in mehreren Abschnitten mit wechselnder Stärke fort und erzielten sich auch auf dem Raum von Flava.

